



Öffentliche Berichtsvorlage

Vorl.-Nr.: 53/2004
Fachbereich: Bauen und Umwelt
Produktnummer: 70
Datum: 06.02.2004
Gez.: Heinz Öhmann

18.02.04	Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen
Top:	Bemerkung:

Betreff
Nutzung der Stadthalle
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.11.2003

Begründung

1. Darstellung der Investitionen (Vermögenshaushalt) und des Aufwandes für Unterhaltung und Bewirtschaftung (Verwaltungshaushalt) seit dem Jahre 2000

Die Ausgaben für die o.g. Bereiche ergeben sich aus der beigefügten tabellarischen Darstellung der Anlage 1.

Soweit die Bewirtschaftungskosten auf Grund einer fehlenden gesonderten Erfassung nicht verursachungsgerecht zugeordnet werden konnten, wurden sie nach einem Verrechnungsschlüssel zwischen den Bereichen Saal und Restaurant aufgeteilt.

Dies betrifft u.a. die Aufwendungen für verbrauchte Energien. Bis zum Jahre 2002 wurden dem Bereich „Saal“ 60 % und dem Bereich „Restaurant“ 40 % der Gesamtbeträge zugeordnet. Da das Restaurant zur Zeit nicht genutzt wird, wurde der Verrechnungsschlüssel ab dem Jahre 2003 geändert. Dem „Saal“ werden nun 90 % und dem „Restaurant“ nur noch 10 % zugeordnet.

Die Unterhaltungskosten für den Gesamtkomplex wurden ebenfalls prozentual aufgeteilt (aktuell 90% Stadthalle u. 10% Restaurant). Der reine Saalbereich ist in Bezug auf die Unterhaltungsmaßnahmen separat erfasst worden.

2. Darstellung des Zuschussbedarfs des Stadthallenkomplexes nach einzelnen Kostenpositionen seit dem Jahr 2000

Die Ermittlung des Zuschussbedarfs ergibt sich aus der tabellarischen Darstellung der Anlage 2.

Zur besseren Übersicht wurde auf Seite 4 eine Zusammenfassung erstellt, aus der zusätzlich Durchschnittswerte der letzten vier Jahre ermittelt wurden.

3. Darstellung der Hallennutzung seit dem Jahre 2003

Eine Darstellung kann erst ab dem Monat Mai 2002 erfolgen, da die davor liegenden Termine sich nicht mehr aus den Unterlagen des Pächters nachvollziehen lassen. Gleiches gilt für kleinere Veranstaltungen (Trödelmärkte, Geburtstage, Betriebsfeiern, Hochzeiten etc.) bzw. Veranstaltungen bei denen die Stadt Coesfeld in keiner Weise organisatorisch beteiligt war / ist.

Von Seiten der Verwaltung werden für diesen Bereich geschätzt:

- Private Feierlichkeiten 15 – 20 Termine p.a.
- Märkte / Ausstellungen 8 – 10 Termine p.a.

Auflistung siehe Anlage 3.

4. Bewertung des Grundstücks und der Immobilie nach einem geeigneten Bewertungsverfahren

Zum aktuellen Zeitpunkt sind konkrete Angaben noch nicht möglich. Die Frage der Bewertung wird zur Zeit mit dem Fachbereich Finanzen und Controlling geklärt.